



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CDXIX. Der Rath zu Frankfurt verleiht das Schulzengericht zu Reitwein, am 7. Juli 1518.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CDXIX. Der Rath zu Franckfurt verleiht das Schulzengericht zu Reitwein, am 7. Juli 1518.

Vor allermeniglich vnd iglichen besondern, die disen vnsern offnen Brieff sehen, horen ader lesen, bekennen wir Burgermeister vndt Rathman der Stadt Franckfurt an der oder, das wir mit guten Wissen vnd eintrectigen Gemuthe vndt Rathe vnser eldesten vndt aller vnsern nachkomenden des Rats vnser Schultzen Gerichts vnser Dorffs Rutwin, so nach Vorsterben Jacob Ramoltz gutter Gedechniſz an vns als recht Manlehen gefallen, widervmb vorerbet vndt recht vndt redelich vorkaufft dem vorsichtigen Lorentzen Knobengel vndt vorreichen vndt leihen in Macht vndt Crafft disses vnser Brieffs gnantem Lorentz Knobengel, seynen rechten Leibserben mannes Geschlechte. Auch haben wir hirit aus guten Willen die gesampte Handt geligen Bartelmes Kalo von Tuchbant, doch zu seynem Leibe alleyn vnd nicht ferner vndt weiter mit solcher Freyheit vndt Gerechtigkeit, als es hievorne die Ramolt gebraucht vndt besessen haben, als nemlich mit czweyen freyen Huben vndt den Acker, gnant der Werder, vndt mit czweyen Koffethofen, vnd mit den Zinsen, darzu gehorende, na bey dem Gerichte gelegen, mit einer Wischen vnd freyen Schefereyen vndt darzu in dem Kruge zwelff Groschen Pfenning Zoll ierlichs Zinses vndt wen der Kruger brawet, das halbe Sehe vndt das halbe Trincken, so das von Alders Herkomen vndt gewesen ist, mit Holtzungen, Grafungen, Fischerei vndt dem Dinste der Koffeten, ausgenomen allerley Pflege vndt ierliche Zinsen der Koffeten an Gelde vndt Getreide vndt den zehenden, ausgenomen die zuene Coffetenhoffe vorgebant vndt darzu mit aller Freiheit vndt Gerechtigkeit, die denne von Alders her zu dem Gerichte zu Rutwin gehoret haben, vnſchedlich vnſs vndt vnsern nachkomenden Ratman an vnsern Rechte vndt Gerechtigkeit ane Gefher vndt schaden vndt haben mher gedachten Lorentz Knobengel vndt seinen rechten Lehenserben Mannesgeschlechts vndt Bartelmes Kalo, so weit als sich die sampte Handt erstreckt, wie oben vormeldt, aus gutten gunstigen Willen nachgeben, das sie vns vor das Lehenpferdt, das sie vns pflichtig sein zu halden, zehen Jar lang nechst noch einander folgende ierlich geben sollen ein Schock Groschen merckisch Landeswerung an gutten Pfenninge, vndt so nach Ausgang der zehen jar wir das schock nicht mer nemen wolden, sollen sie vns wie von Alders das Lehenpferdt zu halden vorpfflicht sein. Auch ab zukunfftiger Zeit Lorentz Knobengel, seine Erben Mannesgeschlechte das Gerichte vmb irer Besserung willen vorkouffen wolden, sollen sie Macht haben, doch mit dem Vorbehalt, das sie das einem Vorerben vnd vorkouffen, der nicht erbar vndt ein Hoffmann ist. Dis zu Vrkundt vnd mher Sicherheit haben wir dissen vnsern Briff mit gutter Wissenschaft mit vnserem anhangenden Stadtſecret besigelt, der gegeben ist nach Cristi vnsern lieben Herren Geburt thaufent funffhundert, darnach im achtzehenden Jaren, am Mitwoch nach dem Tage Petri vndt Pauli der heiligen apostelen.

Aus Teymlers Copialbuche des Stadtarchives fol. 26.